

Anmeldung

Einfach das Anmeldeformular ausfüllen und bis 24.06.2005 an folgende Adresse schicken:

bfz Bildungsforschung
Netzwerk Qualifizierungswege für
An- und Ungelernte
Christa Oberth
Obere Turnstraße 8
90429 Nürnberg

Noch schneller geht's per Fax:

F a x 0 9 1 1 / 2 7 7 7 9 5 0

oder E-Mail:

oberth.christa@f-bb.de
john.alice@bbw.de
quass.nicole@la.bfz.de

An der Veranstaltung „Wettbewerbsfähig durch betriebsnahe Qualifizierung“ am 29. Juni 2005

nehme ich teil

kann ich leider nicht teilnehmen,
informieren Sie mich bitte
über den Fortgang des Projektes

Vorname, Name _____

Firma _____

Straße _____

Ort _____

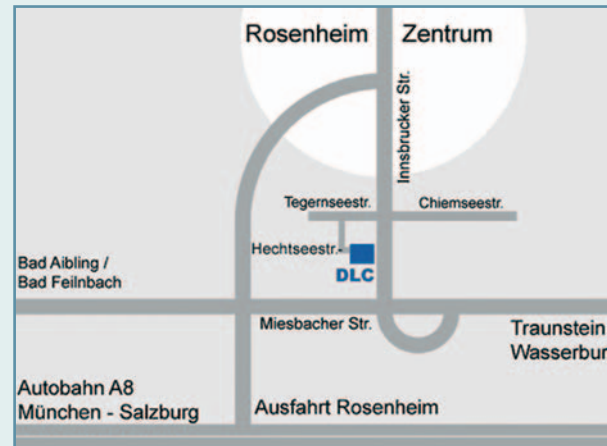
Telefon _____

E-Mail _____

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstaltungsort

Dienstleistungszentrum Rosenheim (DLC)
Hechtseestr. 16
83022 Rosenheim
Tel: 08 31/ 2 22 77 77
Fax: 08 31/ 2 22 77 78



Anfahrt

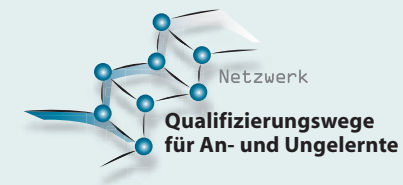
Von Süden

- Über die AB A8 München/Salzburg Ausfahrt 102 Rosenheim
- Rechts die B15 bis zum Stadteingang
- An der ersten großen Kreuzung rechts auf die Umgehungsstraße (Miesbacher Straße) über die Bahnbrücke
- Nach der nächsten Unterführung wieder rechts in Richtung Gewerbegebiet Ost
- An der nächsten Ampel direkt nach der Bahnüberführung links in die Tegernseestraße (Beschilderung TÜV folgen)
- Gleich wieder links in die Hechtseestraße und am Ende nochmals links direkt zum DLC.

Von Norden

- Über die B15 Landshut/Rosenheim über Wasserburg nach Rosenheim
- In Rosenheim an der zweiten Kreuzung links der B15 (Prinzregentenstraße) folgen
- Durch die Innenstadt, über die Mangfallbrücke
- Danach an der Ampelkreuzung rechts in die Tegernseestraße (Beschilderung TÜV folgen)
- Gleich wieder links in die Hechtseestraße und am Ende nochmals links direkt zum DLC.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise.



Wettbewerbsfähig durch
betriebsnahe Qualifizierung

Rosenheim
Dienstleistungszentrum
29. Juni 2005

Erfolgreich qualifizieren heißt... am betrieblichen Bedarf qualifizieren

Unternehmen brauchen Mitarbeiter, die Innovationen mittragen und umsetzen. An- und Ungelernten, denen das Fundament einer abgeschlossenen Berufsausbildung fehlt, werden den gestiegenen betrieblichen Anforderungen ohne eine systematische Qualifizierung jedoch selten gerecht.

Passgenaue Qualifizierung, ausgerichtet an der betrieblichen Praxis und zugeschnitten auf die individuellen Voraussetzungen der Teilnehmer sichert die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und eröffnet Geringqualifizierten neue Berufschancen.

Voraussetzung für eine passgenaue Qualifizierung ist das Wissen um die konkreten betrieblichen Bedarfe. Bei der systematischen Erhebung dieser Bedarfe sind zunehmend die direkten fachlichen Vorgesetzten gefragt, da diese mit den täglichen Arbeitsabläufen vertraut sind.

Ziel der Veranstaltung ist es zu zeigen, wie Personalverantwortliche Potenziale erkennen und aktivieren können und bewährte modulare Qualifizierungskonzepte vorzustellen, die Arbeiten und Lernen verbinden.

Kernelemente dieser Qualifizierungskonzepte sind:

- Qualifizierung in enger Kooperation zwischen Betrieb und Bildungsträger
- Praxisnahe Vermittlung durch arbeitsintegriertes Lernen
- Flexible Gestaltung der Qualifizierung durch ein Modulsystem mit Bezug zum Berufskonzept
- Zertifizierung beruflicher Qualifikationen, um Qualifizierungswege nachvollziehbar zu machen



Qualifizierungsangebote von der Stange funktionieren nicht überall. Im Austausch mit Akteuren beruflicher Weiterbildung werden Qualifizierungsstrategien für An- und Ungelernte im regionalen Kontext diskutiert.

Themen sind Qualifizierungsbedarfe aus der Sicht regionaler Unternehmen, Erfahrungen mit und Fördermöglichkeiten von beruflicher Weiterbildung für Geringqualifizierte u.a.

Die Regionaltagung wird von der bfz Bildungsforschung der beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH gemeinsam mit dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH und dem Forschungsinstitut betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH durchgeführt.

Programm

- 13.30 **Begrüßung/Themeneinführung**
Alice John, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH
Christa Oberth, bfz Bildungsforschung
- 13.50 **Qualifikationsbedarfe feststellen – eine neue Aufgabe für fachliche Vorgesetzte**
Dr. Barbara Mohr, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Wolfgang Sewald, Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG
- 14.30 **Kernelemente bedarfsgerechter Qualifizierungen**
 - **Modularisierung**
 - **Arbeitsintegriertes Lernen**
 - **Zertifizierung**Kathrin Oeder, bfz Bildungsforschung
- Austausch und Diskussion
- 15.00 **Kaffeepause**
- 15.30 **Gesprächsrunde: Erfolgsfaktoren für die Qualifizierung von An- und Ungelernten**
Michael Feldmeier, Ingram Micro Distribution GmbH, Straubing
Bernhard Häusler, Fortbildungszentrum für Metalltechnik (FZM), Rosenheim
Hubert Lechner, HEFTER MASCHINENBAU, Prien
Irmgard Kneißl, Lucent Technologies, Nürnberg
Werner Reichart, Schattdecor AG, Thansau
Angela Reisz, Dr. Städtler GmbH, Nürnberg
Albin Stieber, Arbeitsagentur Rosenheim
Kerstin Viktorin, Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH, Nürnberg
- Moderation:
Christa Oberth, bfz Bildungsforschung
- 17.00 **Ende der Regionaltagung**